

Jahresbericht 2005

Zu Beginn des Jahres hat sich der Vorstand SDB-BDS überwiegend dem Projekt BIDA angenommen. Hier gab es bis zum Sommer ein hohes Interesse von Seiten der anderen Verbände. Das Sommerloch und der Umstand, dass im SDB eine personelle Neubesetzung des Vorstands anstand, hat den BIDA-Prozess dann für das übrige Jahr bedauerlicherweise ruhen lassen.

An der ordentlichen Generalversammlung wurden drei bisherige Vorstandsmitglieder verabschiedet (Franziska Allemann, Dominique Moser-Brossy, J. Claude Rohner) und zu den verbleibenden beiden, Dieter Eichenberger und Bernd Martin Rohde, gesellte sich Thomas Kiser, der bisher schon unsere Website und die des BIDA-Projektes betreut hat.

Mit diesem, ab Jahresanfang 2006 bestehenden, Vorstandsteam soll der BIDA-Prozess neu belebt werden. Die spärlich besuchte GV entschied auch, den mit drei Mitgliedern an seiner statutengerechten Untergrenze angelangten Vorstand weitgehend zu entlasten. Bis auf weiteres werden die Mitgliederbeiträge nicht erhoben (zuletzt 30,- SFr im Kalenderjahr), und die vorhandenen Ressourcen sollen überwiegend für BIDA verwendet werden.

Ausserhalb des Vorstandes gab es mehr oder weniger gut besuchte Veranstaltungen der drei existierenden Regionalgruppen in Basel, Bern und Luzern (Zentralschweiz). Herausragend dabei bleibt sicherlich allen Teilnehmern in Erinnerung die Drämli-Fahrt, veranstaltet von der RG Basel, aus Anlass des gleichzeitig in Basel stattgefundenen BBS-Kongresses.